
4751/AB XXIII. GP

Eingelangt am 08.09.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Dr. Kurzmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2008 unter der Zahl 4748/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Exekutive in der Steiermark“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Schengenerweiterung bedingt umfangreiche organisatorische Umstrukturierungen und eine einsatztaktische operative Neuausrichtung des grenzpolizeilichen Bereiches. Von stationären Grenzkontrollen wurde bzw. wird auf selektive polizeiliche Kontrollen im Grenzraum (Ausgleichsmaßnahmen) übergegangen. Darüber hinaus wurden bzw. werden entsprechend den Verkehrsströmen im gesamten österreichischen Transitstreckennetz im Schienen- und Straßenverkehr und in Ballungsräumen verstärkte kriminal-, verkehrs- und fremdenpolizeiliche Kontrollmechanismen eingerichtet. Die Umsetzung wird in drei Phasen vorgenommen, um keinen schlagartigen Systemwechsel vornehmen zu müssen bzw. vor allem um im Rahmen der Neustrukturierung auch die durch die Grenzöffnung bedingten konkreten polizeilichen Entwicklungen berücksichtigen zu können.

In der ersten Phase (bereits umgesetzt) wurde österreichweit durch die Errichtung von sogenannten AGM-Dienststellen und Organisationsteilen (mit insgesamt 483 Arbeitsplätzen) eine erste Basis für die künftige Struktur geschaffen.

Bezirkspolizeikommando	LIEZEN	168
Bezirkspolizeikommando	MURAU	64
Bezirkspolizeikommando	MÜRZZUSCHLAG	96
Bezirkspolizeikommando	RADKERSBURG	153
Bezirkspolizeikommando	VOITSBERG	81
Bezirkspolizeikommando	WEIZ	107
Stadtpolizeikommando	GRAZ	714
Stadtpolizeikommando	LEOBEN	137

Zu den Fragen 2 bis 7:

Nachstehend werden in Tabellenform die Anfragepunkte für das Landespolizeikommando Steiermark zum 01.07.2008 dargestellt. Die Abweichungen der Personalstände ergeben sich aufgrund verschiedenster Aufgabestellungen und stehen im Übrigen mit dem unter Punkt 1 dargelegten Maßnahmen im Zusammenhang.

EXEKUTIVE	Iststand	Karenz		Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit			
		Personen	MSCHG/VKG, § 75c BDG	sonstige	§ 50a BDG	§ 50b BDG	Ablehnungen § 50a BDG seit 1.7.2005
					Anzahl	Anzahl	Anzahl
LPK gesamt	3.337	26	12	48	47	5	
davon							
BPK Bruck/Mur	130	1	0	0	1	1	
BPK Deutschlandsberg	117	2	1	2	2	0	
BPK Feldbach	98	1	0	3	1	0	
BPK Fürstenfeld	47	0	0	1	0	0	
BPK Graz-Umgebung	231	1	1	5	4	1	
BPK Hartberg	92	0	0	1	1	0	
BPK Judenburg	87	1	2	0	2	0	
BPK Knittelfeld	56	0	0	1	0	0	
BPK Leibnitz	241	3	1	4	4	0	
BPK Leoben-Land	99	2	0	7	1	0	
BPK Liezen	167	1	1	0	1	0	
BPK Murau	65	1	0	0	4	0	

BPK	Mürzzuschlag	98	3	0	0	1	1
BPK	Radkersburg	134	1	0	6	6	0
BPK	Voitsberg	80	0	0	0	0	0
BPK	Weiz	106	0	0	0	3	2
SPK	Graz	727	2	3	8	9	0
SPK	Leoben	120	1	1	2	1	0

Ablehnungen erfolgten, weil wichtige dienstliche Interessen entgegenstanden.

Zu Frage 8:

Zum Anfragestichtag waren 10 Planstellen beim Landespolizeikommando Steiermark unbesetzt. Angemerkt wird, dass sich zum Anfragestichtag 52 neue KollegInnen in Polizeigrundausbildung befanden.

Zu Frage 9:

Steiermark	2008
Landespolizeikommando	1
Bezirkspolizeikommando	16
Stadtpolizeikommando	2
Polizeiinspektionen	149
Fachinspektionen	18

Zu Frage 10:

- SPK Graz 95 Kraftfahrzeuge
- SPK Leoben 19 Kraftfahrzeuge
- Bruck/Mur 31 Kraftfahrzeuge
- Deutschlandsberg 30 Kraftfahrzeuge
- Feldbach 25 Kraftfahrzeuge
- Fürstenfeld 13 Kraftfahrzeuge
- Graz-Umgebung 47 Kraftfahrzeuge
- Hartberg 22 Kraftfahrzeuge
- Judenburg 21 Kraftfahrzeuge
- Knittelfeld 15 Kraftfahrzeuge

In dieser ersten Phase wurde der Großteil des bis 21.12.2007 in der Grenzkontrolle und Überwachung eingesetzten Personals im grenznahen Bereich belassen, um in einem mehrmonatigen Zeitraum insbesondere die kriminal- und fremdenpolizeilichen Auswirkungen der Schengenerweiterung entsprechend analysieren zu können.

Damit verbunden war somit auch die Vorsorge für die Wiederaufnahme der Grenzkontrolle anlässlich der EURO 2008.

Im Herbst 2008 wird in einer zweiten Phase eine umfassende Analyse der polizeilichen Entwicklungen durchgeführt und anhand dieser Erkenntnisse und der aktuellen polizeilichen Lage die weitere Strategie entwickelt. Darauf aufbauend wird ein zielgerichtetes Organisationskonzept erstellt. Die schrittweise Realisierung des dann auf die aktuellen Bedürfnisse abgestimmten bundesweiten AGM-Organisationskonzeptes ist ab Ende 2008/Beginn 2009 (Phase 3) vorgesehen.

Zusammenfassend wird daher festgehalten:

Diese – mit dem Bundeskanzleramt abgestimmte - stufenweise Umsetzung hat zur Folge, dass die gesamte neue organisationsbezogene Planstellensystemisierung erst nach Abschluss der Phase 3 feststeht. Die Einrichtung der neuen 483 Arbeitsplätze in der Phase 1 war ein Zwischenschritt und stellt eine Teilverlagerung, der aus der Grenzdienststellenstruktur resultierenden Gesamtzahl der Planstellen dar. Eine Zuordnung zu bestimmten Grenzdienststellen wurde nicht vorgenommen. Eine detaillierte dienststellenbezogene Planstellensystemisierung aller Dienststellen kann daher erst nach Umsetzung der gesamten neuen Organisationsstruktur (Phase 3) erstellt werden.

Auf Grund der vorangeführten Umstände wird der Stand der systemisierten Exekutivplanstellen der Bezirks- und Stadtpolizeikommanden vom 31. Dezember 2007 herangezogen.

Organisationsart	Organisationsbezeichnung	Systemisierte Planstellen-Exekutive
Bezirkspolizeikommando	BRUCK an der Mur	136
Bezirkspolizeikommando	DEUTSCHLANDSBERG	123
Bezirkspolizeikommando	FELDBACH	99
Bezirkspolizeikommando	FÜRSTENFELD	46
Bezirkspolizeikommando	GRAZ - UMGEBUNG	228
Bezirkspolizeikommando	HARTBERG	93
Bezirkspolizeikommando	JUDENBURG	83
Bezirkspolizeikommando	KNITTELFELD	52
Bezirkspolizeikommando	LEIBNITZ	306
Bezirkspolizeikommando	LEOBEN-Land	100

- Leibnitz 44 Kraftfahrzeuge
- Leoben Land 26 Kraftfahrzeuge
- Liezen 45 Kraftfahrzeuge
- Murau 19 Kraftfahrzeuge
- Mürzzuschlag 22 Kraftfahrzeuge
- Radkersburg 22 Kraftfahrzeuge
- Voitsberg 22 Kraftfahrzeuge
- Weiz 25 Kraftfahrzeuge